**Newsletter der Internationalen Wilhelm-Müller-Gesellschaft**

7. Oktober 2014

*Der Newsletter der IWMG informiert über Ereignisse, Veranstaltungen und Publikationen rund um Wilhelm Müller und aus dem Leben der Wilhelm-Müller-Gesellschaft. Informationen und Anregungen sind jederzeit willkommen unter: info@wilhelm-mueller-gesellschaft.de*

**Gratulation**

Der Oktober bringt für die Freunde Wilhelm Müllers so etwas wie eine Osterzeit: Am 1. Oktober betrauern wir seinen Todestag, um schon ein paar Tage später seinen Geburtstag zu feiern. Am heutigen Tag gar einen runden! Namentlich den Zweihundertzwanzigsten. Und da in diesem Jahr die Wilhelm-Müller-Gesellschaft auch ihrerseits einen runden Geburtstag feiert, namentlich den zwanzigsten, darf das ein Grund sein, dass wir uns ein wenig selbst feiern – mit Ereignissen, Veranstaltungen und Publikationen!

1. **Ereignisse**

Zu ihrem 20-jährigen Bestehen hat sich die Internationale Wilhelm-Müller-Gesellschaft im Jahr 2014 die schrittweise Modernisierung ihrer Internetpräsenz zum Ziel gesetzt. Der Startschuss hierfür wird heute fallen: Ab sofort wird auf unserer Internetseite (<http://wilhelm-mueller-gesellschaft.de>) die neue Rubrik *Multimedia* zur Verfügung stehen. Dort werden in den folgenden Wochen zunächst verschiedene Videos zu Leben, Werk und Wirkung Wilhelm Müllers erscheinen, welche die IWMG im Juli 2014 auf einer zweitägigen Dessau-Exkursion in Zusammenarbeit mit dem Schauspieler Frederic Böhle und der Dokumentarfilmerin Insa Langhorst, beide bekannt durch ihre Mitarbeit an der Konferenz *Wilhelm Müller und der Philhellenismus* im November 2013, produziert hat. Diese werden ebenfalls auf der neu eingerichteten facebook-Seite der IWMG (<http://www.facebook.com/wilhelm.mueller.gesellschaft>) veröffentlicht, auf der die Freunde Wilhelm Müllers künftig regelmäßig Wissenswertes und Neues im Zusammenhang mit dem Dichter finden können.

1. **Veranstaltungen**

**Vortrag:**

*"Das freie Wort, das ist ein Hort, vor dem die Feinde zittern, wie Sünder vor Gewittern!" Friedrich Schneider, Wilhelm Müller und die Dessauer Liedertafel als Teil der bürgerlichen Bewegung im vormärzlichen Mitteldeutschland*

Vortrag von Dr. Sebastian Nickel, Erfurt

Gemeinschaftsveranstaltung der Anhaltischen Landesbücherei und ihres Fördervereins

**Ort:** Wissenschaftliche Bibliothek, Zerbster Str. 35

**Zeit:** 24.10. 18.30 Uhr

http://www.dessau.de/Deutsch/Buergerservice/Dienstleistungen-der-00613/Anhaltische-Landesbu-02901/index.aspx#VERANSTALTUNGEN

**Kurt-Weill-Fest 2015**

http://www.kurt-weill.de/pages\_d/kwf\_1\_0\_0\_0.html

Im Rahmen des Kurt-Weill-Festes 2015 unter dem Motto *Vom Lied zum Song* wird Wilhelm Müller in seiner Heimatstadt mit einer Ausstellung in der Orangerie am Georgium gewürdigt. Es werden zwei Graphikzyklen des Berliner Künstlers Hanfried Wendland - *Die Winterreise* und *Die schöne Müllerin* *-* aus dem Bestand der Anhaltischen Landesbücherei gezeigt. Im Anschluss an die Vernissage am 22. Februar 2015, 11 Uhr, wird die Ausstellung bis zum 22. März 2015 zu sehen sein.

Im Zusammenhang des Kurt-Weill-Festes 2015 wird es mehrere Veranstaltungen geben, die im Hinblick auf Wilhelm Müller von Interesse sind:

* Am 23. und 24. Januar 2015 wird in der Ständigen Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt in Berlin die Veranstaltung ENTDECKUNGEN des Kurt-Weill-Zentrums stattfinden, die sich als publikumswirksame Einführung zur Thematik des Kurt-Weill-Festivals versteht. An ihr wird sich Bernd Leistner mit einem Vortrag zu Wilhelm Müllers *Tafelliedern für Liedertafeln* beteiligen. Genauere Informationen werden noch bekanntgegeben.
* Am 7. März 2015 wird in der Orangerie des Schlosses Georgium ein Liederabend unter der Federführung der Wilhelm-Müller-Gesellschaft stattfinden. Dem Thema des diesjährigen Festivals analog lautet das Thema des Abends *Vom Gedicht zum Lied*. Kunst interpretiert Kunst: Wie verändert sich ein Gedicht, wenn es vertont wird? Welchen Spielraum gewinnt der künstlerische Ausdruck dazu, welchen büßt er ein? Der Liederabend *Vom Gedicht zum Lied* geht diesen Fragen ganz praktisch nach: Gedichte von Wilhelm Müller erklingen im Vortrag und in Vertonungen von Franz Schubert und weniger bekannten Komponisten des 19. Jahrhunderts.  
  Isabelle Rejall, Mezzosopran  
  Yvonne Gesler, Klavier  
  Frederic Böhle, Sprecher  
  Tobias Roth, Einführung  
  Kompositionen von Ludwig Berger, Johannes Brahms, Carl Grädener, Wilhelm Herzberg, Bernhard Klein, Fanny Mendelssohn Barthodly, Karl Reinecke, Franz Schubert und Wilhelm Taubert zu Texten von Wilhelm Müller.

1. **Publikationen**

Demnächst erscheinen werden:

* Demnächst erscheint der Aufsatz von Heinz Sichrovsky: *"Drei Sonnen sah ich am Himmel stehn". Der Freimaurer Wilhelm Müller*http://de.wikipedia.org/wiki/Heinz\_Sichrovsky
* Ende des Jahres erscheint ein Themenheft der *Neuen Rundschau* mit dem Schwerpunkt: *Seit wann gehört uns Griechenland?* Themenausgabe herausgegeben von Frank Hertweck. Darin:  
  *Vertraute Fremde. Wilhelm Müller und die philhellenische Neuaneignung Griechenlands* von Marco Hillemann, und  
  *Exil aus dem Kopf heraus. Michele Marullos waidwunde Streitlust* von Tobias Roth.  
  http://www.fischerverlage.de/buecher/neue\_rundschau  
    
  und nicht zuletzt:
* in naher Zukunft erscheint auch der Konferenzband *Wilhelm Müller und der Philhellenismus* mit den zwölf Beiträgen der gleichnamigen Konferenz aus dem November 2013 und einer exklusiven Übersetzung und Neufassung eines Werkes von Dionysios Solomos im Verlag Frank & Timme Berlin. Da es sich bei diesem Band nicht nur um ein Gemeinschaftswerk der Konferenzteilnehmer und des Vorstandes als Herausgeber handelt, sondern eines der gesamten Wilhelm-Müller-Gesellschaft, möchten wir die Mitglieder nochmals um tatkräftige Mithilfe bei der Herstellung des Bandes bitten – in Form von Spenden.   
  Eine Spende zur Bandproduktion von 25 € wird als Subskription funktionieren – Sie erhalten den Band sofort nach Erscheinen.  
  Eine Spende von 100 € wird als Subskription *und* Fördergabe behandelt und im Konferenzband eigens erwähnt werden.